

Die verschwundenen Jungs

Es war der 31. Oktober. Der Tag von Halloween. Es war sehr bewölkt und etwas düster als die drei Freunde Max, Tim und Paul auf dem Bolzplatz in der Nähe des alten Spukschlusses mit dem Ball kicken.

Max setzte zu einer Flanke an und schoss den Ball so fest, dass dieser in dem Garten des Spukschlusses landete.

Nun hatten die drei Freunde ein Problem, denn keiner der Drei traute sich allein den Ball zu holen.

Sie einigten sich darauf den Ball gemeinsam zu holen.

Also kletterten sie über die alte Schlossmauer, um in den Garten zu gelangen.

Als sie den Ball nach längerer Zeit im Garten einfach nicht fanden, entschieden sie sich im Schloss weiter nach dem Ball zu suchen.

Nun standen sie vor dem großen alten Holztor. Plötzlich öffnete sich das Tor von ganz allein mit fürchterlich quietschenden Geräuschen.

Obwohl das Schloss unbewohnt war, brannten die Fackeln an den Wänden.

Den Jungs lief ein eiskalter Schauer den Rücken herunter. Aber weder Max, Tim noch Paul wollten zugeben das sie Angst haben.

Nachdem sie eingetreten waren, schloss sich die Tür hinter ihnen und verriegelte sich.

Es gab kein Zurück mehr.

Als sie den langen Flur entlang liefen kamen sie an drei Türen.

Vorsichtig öffneten sie die erste Tür. Sie sahen eine tiefe Fallgrube mit giftigen Schlangen.

Aber von dem Ball war nichts zu sehen. Sie gingen schnell zurück in den Flur und öffneten die zweite Tür.

Dieser Raum war voller Skelette, welche an den Wänden gefesselt waren. Die Jungs schrien vor Schreck laut auf und knallen die Tür sofort wieder zu.

Nun hatten sie noch eine Chance. Die dritte und letzte Tür.

Vorsichtig öffneten sie diese. Sie sahen einen langen und dunklen Tunnel, an dessen Ende ein Licht schien.

Die drei Freunde beschlossen den Tunnel entlangzulaufen. Max nahm eine Fackel von der Wand im Flur damit sie Licht im Tunnel haben. Da erkannten sie was sich im Tunnel alles befand. Sie sahen Bärenfallen, Ratten, Fledermäuse und es roch nach Verwesung.

Voller Angst aber auch mit der Hoffnung das Schloss wieder verlassen zu können, gingen die Drei vorsichtig durch den Tunnel.

Währenddessen machten sich die Eltern der drei Jungs große Sorgen.

Da es bereits dunkel war, begaben sie sich auf die Suche nach ihren Kindern.

Am Bolzplatz angekommen, lagen nur noch die Rucksäcke der Kinder herum.

Von Max, Tim und Paul gab es keine Spur.

Plötzlich hörten die Eltern unheimliche Schreie welche aus Richtung des Schlosses kamen.

Sie machten sich sofort auf den Weg dorthin, kletterten über die Schlossmauer, durchsuchten den Schlossgarten und das gesamte Schloss.

Von den verschwundenen Kindern keine Spur.

Das Einzige, was sie fanden, war der Fußball. Dieser lag direkt vor dem Schlosstor.

Die Kinder wurden bis heute nie wieder gesehen.

